

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Höxter

November 2024



**Sperrfrist:
29.11.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Höxter
Berichtsmonat:	November 2024
Erstellungsdatum:	26.11.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Höxter

November 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	16
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	17

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Höxter

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.108	6.092	6.057	16	0,3	229	3,9	5,9	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.510	3.468	3.659	42	1,2	145	4,3	8,2	12,8
57,2% Männer	2.007	1.979	2.093	28	1,4	132	7,0	12,4	14,1
42,8% Frauen	1.503	1.489	1.566	14	0,9	13	0,9	3,2	11,1
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	378	382	403	-4	-1,0	37	10,9	11,4	19,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	76	72	-	-	6	8,6	4,1	10,8
34,2% 50 Jahre und älter	1.199	1.177	1.217	22	1,9	-18	-1,5	3,3	8,0
25,2% dar. 55 Jahre und älter	885	881	906	4	0,5	2	0,2	5,4	8,8
31,5% Langzeitarbeitslose	1.107	1.107	1.134	-	-	125	12,7	19,2	23,5
7,6% Schwerbehinderte Menschen	268	261	282	7	2,7	-	-	2,4	4,4
34,4% Ausländer	1.208	1.179	1.271	29	2,5	62	5,4	8,7	19,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	870	962	789	-92	-9,6	1	0,1	9,4	-3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	337	340	271	-3	-0,9	3	0,9	21,9	1,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	247	318	223	-71	-22,3	-28	-10,2	-3,9	-3,5
seit Jahresbeginn	9.567	8.697	7.735	x	x	930	10,8	12,0	12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	812	1.157	1.017	-345	-29,8	107	15,2	27,4	23,3
dar. in Erwerbstätigkeit	247	333	375	-86	-25,8	19	8,3	65,7	68,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	200	460	336	-260	-56,5	-24	-10,7	17,0	22,2
seit Jahresbeginn	9.468	8.656	7.499	x	x	1.126	13,5	13,3	11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,8	x	x	x	4,5	4,2	4,3
dar. Männer	4,9	4,8	5,1	x	x	x	4,6	4,3	4,5
Frauen	4,3	4,2	4,4	x	x	x	4,3	4,1	4,0
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,5	4,8	x	x	x	4,0	4,0	4,0
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,1	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,4	x	x	x	4,4	4,2	4,2
Ausländer	21,4	20,9	22,5	x	x	x	25,0	23,7	23,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,9	5,2	x	x	x	4,8	4,6	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.829	3.840	3.976	-11	-0,3	71	1,9	4,3	8,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.685	4.683	4.751	2	0,0	171	3,8	6,3	8,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.718	4.718	4.784	-	-	173	3,8	6,4	8,4
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,1	6,2	x	x	x	6,0	5,8	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.289	1.241	1.307	48	3,9	197	18,0	17,1	23,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.906	4.916	4.953	-10	-0,2	72	1,5	2,5	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.860	1.873	1.860	-13	-0,7	-81	-4,2	-3,1	-4,5
Bedarfsgemeinschaften	3.582	3.592	3.622	-10	-0,3	59	1,7	2,8	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	235	239	232	-4	-1,7	40	20,5	-4,0	30,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.575	2.340	2.101	x	x	-66	-2,5	-4,3	-4,4
Bestand	1.337	1.390	1.415	-53	-3,8	-80	-5,6	-2,5	-0,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Höxter

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.342	2.220	2.227	122	5,5	220	10,4	9,8	13,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.318	1.278	1.343	40	3,1	167	14,5	16,8	18,1
61,1% Männer	805	774	811	31	4,0	126	18,6	23,1	18,7
38,9% Frauen	513	504	532	9	1,8	41	8,7	8,4	17,2
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	162	166	185	-4	-2,4	38	30,6	27,7	38,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	17	25	4	23,5	13	162,5	54,5	108,3
41,8% 50 Jahre und älter	551	536	547	15	2,8	11	2,0	5,1	6,6
33,1% dar. 55 Jahre und älter	436	431	434	5	1,2	15	3,6	7,8	5,6
9,9% Langzeitarbeitslose	130	134	130	-4	-3,0	-3	-2,3	1,5	-6,5
9,2% Schwerbehinderte Menschen	121	111	120	10	9,0	5	4,3	-1,8	-5,5
14,6% Ausländer	192	177	176	15	8,5	36	23,1	30,1	26,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	430	476	392	-46	-9,7	2	0,5	15,8	0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	272	268	224	4	1,5	15	5,8	19,1	6,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	110	83	-40	-36,4	-15	-17,6	3,8	-11,7
seit Jahresbeginn	5.052	4.622	4.146	x	x	615	13,9	15,3	15,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	371	516	519	-145	-28,1	22	6,3	20,3	27,8
dar. in Erwerbstätigkeit	161	226	264	-65	-28,8	-1	-0,6	58,0	64,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	141	118	-86	-61,0	-30	-35,3	-2,8	11,3
seit Jahresbeginn	4.764	4.393	3.877	x	x	502	11,8	12,3	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,5
dar. Männer	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,6	1,7
Frauen	1,5	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,0	2,2	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,9	x	x	x	0,3	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Ausländer	3,4	3,1	3,1	x	x	x	3,4	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.351	1.313	1.380	38	2,9	153	12,8	14,0	17,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.553	1.516	1.563	37	2,4	194	14,3	16,8	18,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.585	1.551	1.595	34	2,2	195	14,0	16,9	19,2
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.289	1.241	1.307	48	3,9	197	18,0	17,1	23,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Höxter

November 2024

Merkmale	Nov 2024	Okt 2024	Sep 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Nov 2023		Okt 2023	Sep 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.766	3.872	3.830	-106	-2,7	9	0,2	3,7	3,7	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.192	2.190	2.316	2	0,1	-22	-1,0	3,8	9,9	
54,8% Männer	1.202	1.205	1.282	-3	-0,2	6	0,5	6,4	11,3	
45,2% Frauen	990	985	1.034	5	0,5	-28	-2,8	0,7	8,3	
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	216	216	218	-	-	-1	-0,5	1,4	7,9	
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	59	47	-4	-6,8	-7	-11,3	-4,8	-11,3	
29,6% 50 Jahre und älter	648	641	670	7	1,1	-29	-4,3	1,9	9,1	
20,5% dar. 55 Jahre und älter	449	450	472	-1	-0,2	-13	-2,8	3,2	11,8	
44,6% Langzeitarbeitslose	977	973	1.004	4	0,4	128	15,1	22,1	28,9	
6,7% Schwerbehinderte Menschen	147	150	162	-3	-2,0	-5	-3,3	5,6	13,3	
46,4% Ausländer	1.016	1.002	1.095	14	1,4	26	2,6	5,6	18,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	440	486	397	-46	-9,5	-1	-0,2	3,8	-7,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	65	72	47	-7	-9,7	-12	-15,6	33,3	-14,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	208	140	-31	-14,9	-13	-6,8	-7,6	2,2	
seit Jahresbeginn	4.515	4.075	3.589	x	x	315	7,5	8,4	9,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	441	641	498	-200	-31,2	85	23,9	33,8	18,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	86	107	111	-21	-19,6	20	30,3	84,5	79,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	319	218	-174	-54,5	6	4,3	28,6	29,0	
seit Jahresbeginn	4.704	4.263	3.622	x	x	624	15,3	14,5	11,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,8	
dar. Männer	2,9	2,9	3,1	x	x	x	3,0	2,8	2,8	
Frauen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,7	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	1,6	x	x	x	2,2	2,2	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,1	
Ausländer	18,0	17,7	19,4	x	x	x	21,6	20,7	20,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,3	x	x	x	3,2	3,0	3,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.478	2.527	2.596	-49	-1,9	-82	-3,2	-0,0	4,8	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.132	3.166	3.188	-34	-1,1	-23	-0,7	1,9	3,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.133	3.167	3.189	-34	-1,1	-22	-0,7	1,9	3,7	
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,0	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.906	4.916	4.953	-10	-0,2	72	1,5	2,5	3,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.860	1.873	1.860	-13	-0,7	-81	-4,2	-3,1	-4,5	
Bedarfsgemeinschaften	3.582	3.592	3.622	-10	-0,3	59	1,7	2,8	3,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2024 bis November 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

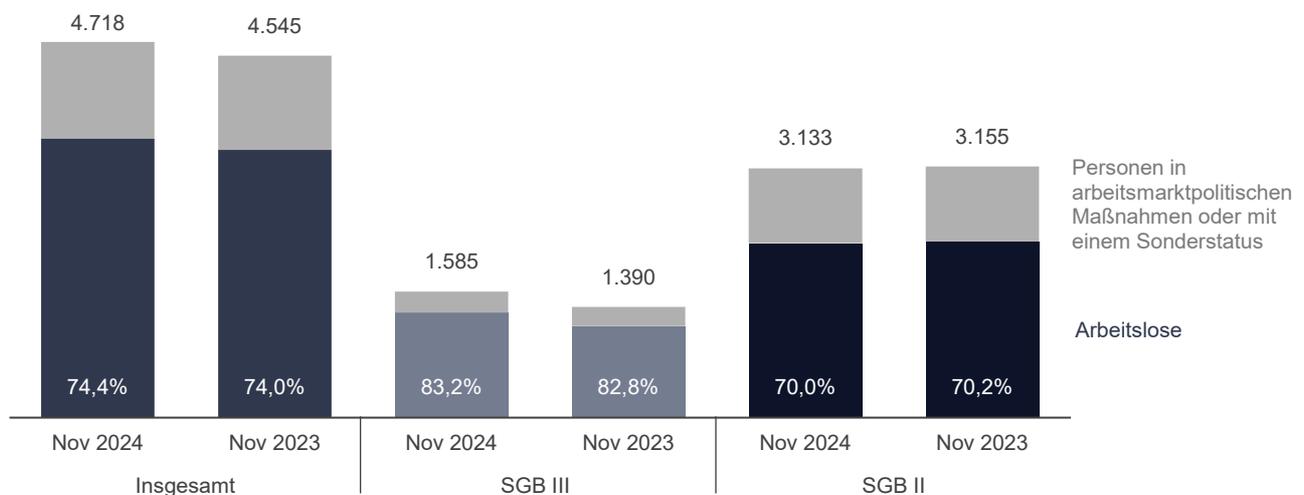
Komponenten der Unterbeschäftigung

Höxter

November 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2023		Okt 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	3.510	3.468	42	1,2	145	4,3	8,2	12,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	319	372	-53	-14,2	-74	-18,8	-21,8	-22,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	196	245	-49	-20,0	3	1,6	-9,3	-5,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	123	127	-4	-3,1	-77	-38,5	-38,3	-38,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.829	3.840	-11	-0,3	71	1,9	4,3	8,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	856	843	13	1,5	100	13,2	16,3	4,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	199	208	-9	-4,3	11	5,9	13,7	14,3
Arbeitsgelegenheiten	42	38	4	10,5	6	16,7	5,6	22,2
Fremdförderung	479	490	-11	-2,2	63	15,1	29,3	7,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	24	-2	-8,3	-17	-43,6	-40,0	-37,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	114	83	31	37,3	37	48,1	-4,6	-9,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.685	4.683	2	0,0	171	3,8	6,3	8,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	33	36	-3	-8,3	2	6,5	24,1	57,1
Gründungszuschuss	32	35	-3	-8,6	1	3,2	20,7	52,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.718	4.718	-	-	173	3,8	6,4	8,4
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,1	x	x	x	6,0	5,8	5,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,4	73,5	x	x	x	74,0	72,3	73,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Höxter

November 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2023		Okt 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.318	1.278	40	3,1	167	14,5	16,8	18,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	33	35	-2	-5,7	-14	-29,8	-39,7	-11,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	33	35	-2	-5,7	-14	-29,8	-39,7	-11,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.351	1.313	38	2,9	153	12,8	14,0	17,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	202	204	-2	-1,0	41	25,5	39,7	31,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	147	151	-4	-2,6	30	25,6	38,5	35,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	13	27	-14	-51,9	3	30,0	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	42	26	16	61,5	8	23,5	-21,2	-20,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.553	1.516	37	2,4	194	14,3	16,8	18,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	35	-3	-8,6	1	3,2	20,7	52,4
Gründungszuschuss	32	35	-3	-8,6	1	3,2	20,7	52,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.585	1.551	34	2,2	195	14,0	16,9	19,2
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,2	82,4	x	x	x	82,8	82,4	85,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.192	2.190	2	0,1	-22	-1,0	3,8	9,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	286	337	-51	-15,1	-60	-17,3	-19,4	-24,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	163	210	-47	-22,4	17	11,6	-0,9	-3,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	123	127	-4	-3,1	-77	-38,5	-38,3	-38,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.478	2.527	-49	-1,9	-82	-3,2	-0,0	4,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	654	639	15	2,3	59	9,9	10,4	-1,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	52	57	-5	-8,8	-19	-26,8	-23,0	-18,0
Arbeitsgelegenheiten	42	38	4	10,5	6	16,7	5,6	22,2
Fremdförderung	466	463	3	0,6	60	14,8	23,5	2,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	24	-2	-8,3	-17	-43,6	-40,0	-37,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	72	57	15	26,3	29	67,4	5,6	-1,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.132	3.166	-34	-1,1	-23	-0,7	1,9	3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.133	3.167	-34	-1,1	-22	-0,7	1,9	3,7
Unterbeschäftigungsquote	4,0	4,1	x	x	x	4,1	4,1	4,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,0	69,2	x	x	x	70,2	67,9	68,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

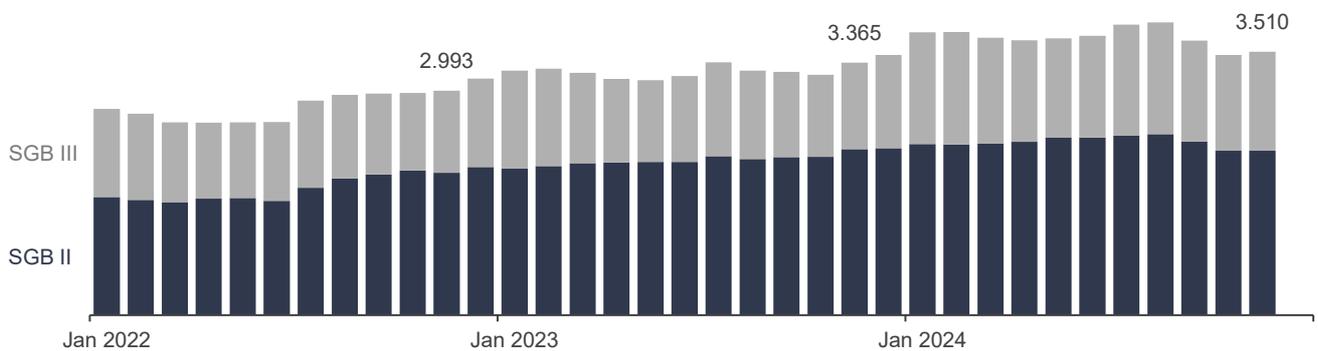
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Höxter

November 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im November um 42 auf 3.510 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 145 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.318, das sind 40 mehr als im Vormonat und 167 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.192 Arbeitslose, das ist ein Plus von 2 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2023 waren es 22 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	3.510	42	1,2	145	4,3	4,6	4,5	4,5
Männer	2.007	28	1,4	132	7,0	4,9	4,8	4,6
Frauen	1.503	14	0,9	13	0,9	4,3	4,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	378	-4	-1,0	37	10,9	4,5	4,5	4,0
15 bis unter 20 Jahre	76	-	-	6	8,6	2,6	2,6	2,4
50 Jahre und älter	1.199	22	1,9	-18	-1,5	4,0	4,0	4,1
55 Jahre und älter	885	4	0,5	2	0,2	4,3	4,3	4,4
Deutsche	2.302	13	0,6	83	3,7	3,2	3,2	3,1
Ausländer	1.208	29	2,5	62	5,4	21,4	20,9	25,0
Rechtskreis SGB III	1.318	40	3,1	167	14,5	1,7	1,7	1,5
Männer	805	31	4,0	126	18,6	2,0	1,9	1,7
Frauen	513	9	1,8	41	8,7	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	162	-4	-2,4	38	30,6	1,9	2,0	1,5
15 bis unter 20 Jahre	21	4	23,5	13	162,5	0,7	0,6	0,3
50 Jahre und älter	551	15	2,8	11	2,0	1,9	1,8	1,8
55 Jahre und älter	436	5	1,2	15	3,6	2,2	2,1	2,1
Deutsche	1.126	25	2,3	131	13,2	1,6	1,6	1,4
Ausländer	192	15	8,5	36	23,1	3,4	3,1	3,4
Rechtskreis SGB II	2.192	2	0,1	-22	-1,0	2,9	2,9	2,9
Männer	1.202	-3	-0,2	6	0,5	2,9	2,9	3,0
Frauen	990	5	0,5	-28	-2,8	2,8	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	216	-	-	-1	-0,5	2,6	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	55	-4	-6,8	-7	-11,3	1,9	2,0	2,2
50 Jahre und älter	648	7	1,1	-29	-4,3	2,2	2,1	2,3
55 Jahre und älter	449	-1	-0,2	-13	-2,8	2,2	2,2	2,3
Deutsche	1.176	-12	-1,0	-48	-3,9	1,7	1,7	1,7
Ausländer	1.016	14	1,4	26	2,6	18,0	17,7	21,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

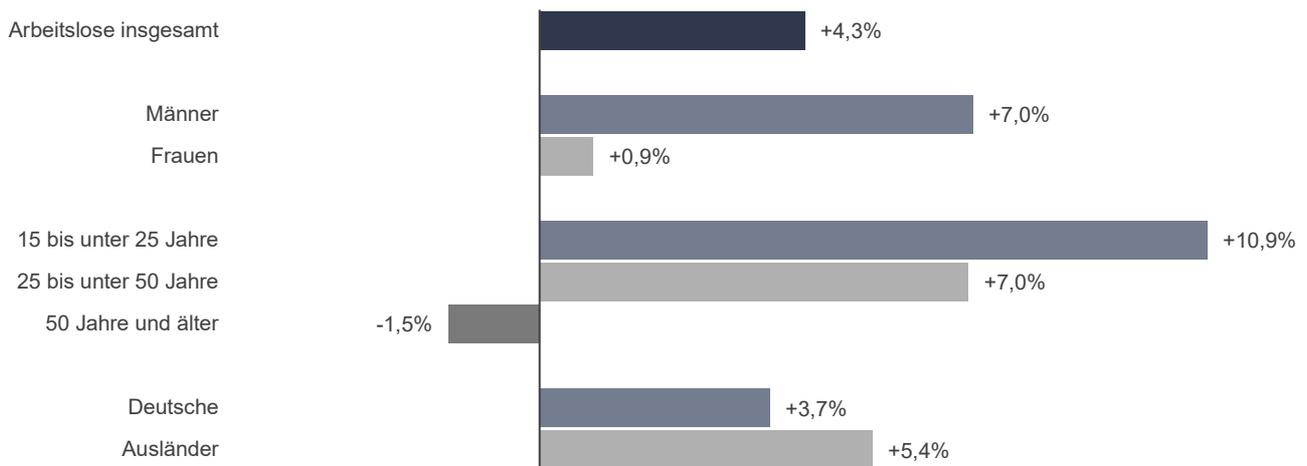
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Höxter

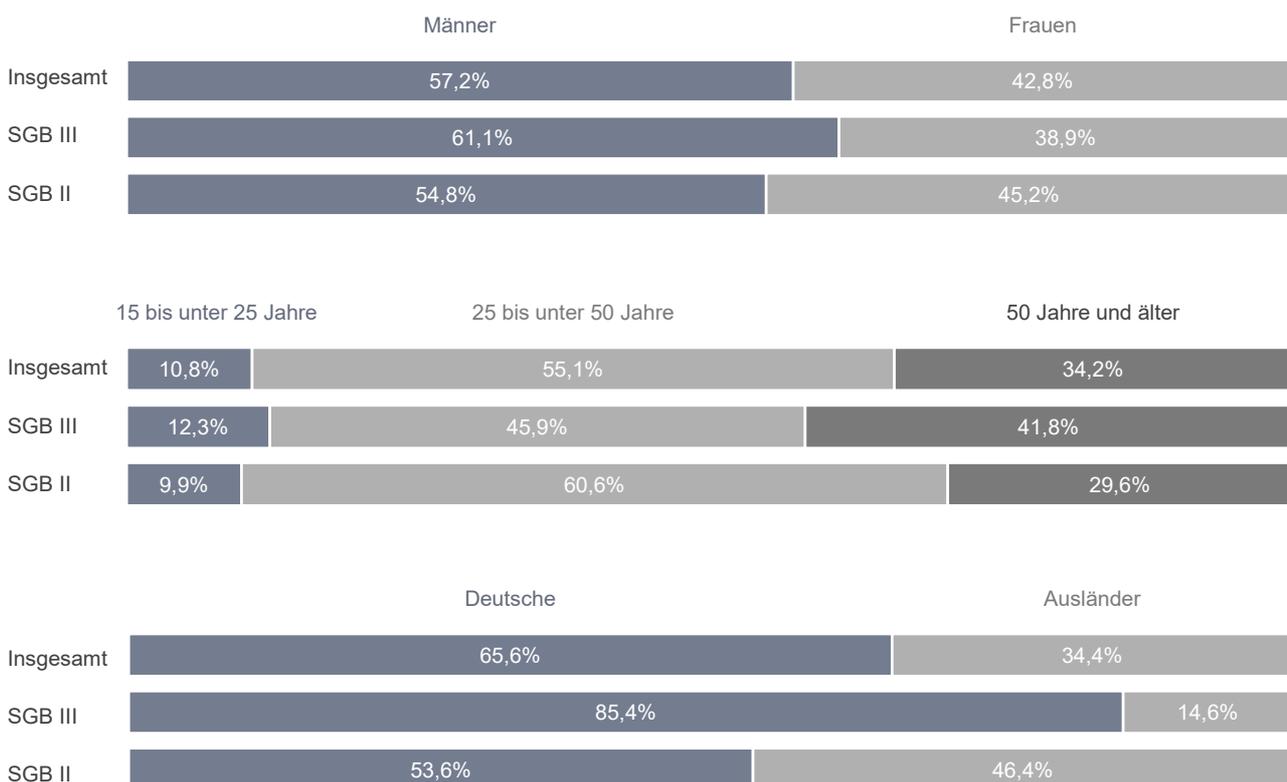
November 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von –1% bei 50-Jährigen und Älteren bis +11% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

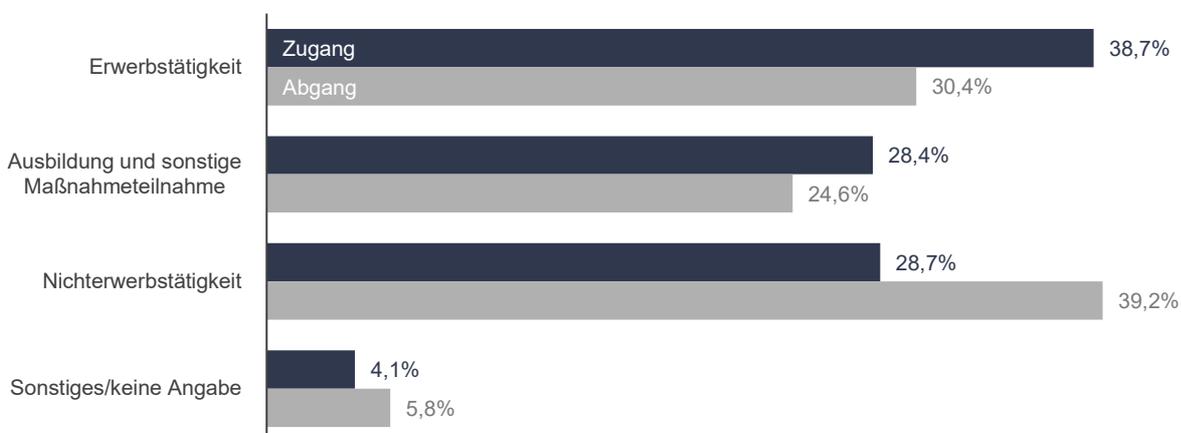
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Höxter

November 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 870 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+1). Gleichzeitig beendeten 812 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 107 mehr als im November 2023. Seit Jahresbeginn gab es 9.567 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 930 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.468 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.126 Abmeldungen. Im November meldeten sich 337 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 247 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 19 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	870	-92	-9,6	1	0,1	9.567	930	10,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	337	-3	-0,9	3	0,9	3.526	489	16,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	323	4	1,3	5	1,6	3.396	507	17,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	-4	-50,0	-2	-33,3	54	-23	-29,9
Selbständigkeit	9	-3	-25,0	-	-	57	-2	-3,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	247	-71	-22,3	-28	-10,2	2.951	494	20,1
Nichterwerbstätigkeit	250	-25	-9,1	21	9,2	2.703	20	0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	149	-19	-11,3	7	4,9	1.565	-81	-4,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	89	-8	-8,2	5	6,0	1.035	95	10,1
Sonstiges/keine Angabe	36	7	24,1	5	16,1	387	-73	-15,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	812	-345	-29,8	107	15,2	9.468	1.126	13,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	247	-86	-25,8	19	8,3	3.036	541	21,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	230	-92	-28,6	13	6,0	2.890	541	23,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	4	133,3	4	133,3	58	-11	-15,9
Selbständigkeit	8	-	-	-	-	85	9	11,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	200	-260	-56,5	-24	-10,7	2.919	470	19,2
Nichterwerbstätigkeit	318	12	3,9	103	47,9	3.021	134	4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	198	18	10,0	76	62,3	1.755	33	1,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	85	-1	-1,2	23	37,1	916	88	10,6
Sonstiges/keine Angabe	47	-11	-19,0	9	23,7	492	-19	-3,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

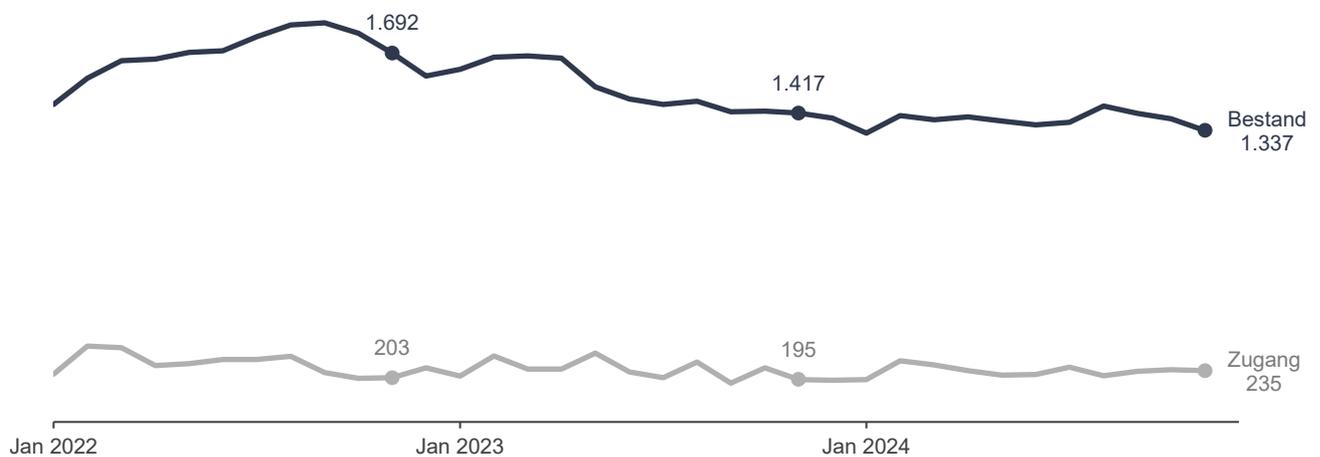
Gemeldete Arbeitsstellen

Höxter

November 2024

Im November waren 1.337 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 53 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 80 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 235 neue Arbeitsstellen, das waren 40 oder 21 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.575 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 66 oder 2%. Zudem wurden im November 287 Arbeitsstellen abgemeldet, 90 oder 46 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.655 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 125 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	235	-4	-1,7	40	20,5	2.575	-66	-2,5
dar. sofort zu besetzen	180	9	5,3	36	25,0	1.911	-16	-0,8
sozialversicherungspflichtig	231	-5	-2,1	39	20,3	2.544	-38	-1,5
dar. sofort zu besetzen	177	8	4,7	35	24,6	1.889	-7	-0,4
Bestand	1.337	-53	-3,8	-80	-5,6	1.384	-148	-9,6
dar. sofort zu besetzen	1.316	-42	-3,1	-62	-4,5	1.339	-127	-8,7
sozialversicherungspflichtig	1.323	-53	-3,9	-65	-4,7	1.368	-123	-8,3
dar. sofort zu besetzen	1.302	-42	-3,1	-48	-3,6	1.323	-105	-7,4
Abgang	287	25	9,5	90	45,7	2.655	-125	-4,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	283	24	9,3	94	49,7	2.613	-81	-3,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Höxter

November 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.510	100	42	1,2	145	4,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	91	2,6	-3	-3,2	-17	-15,7
Fertigungsberufe	339	9,7	3	0,9	36	11,9
Fertigungstechnische Berufe	198	5,6	1	0,5	-2	-1,0
Bau- und Ausbauberufe	278	7,9	10	3,7	51	22,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	275	7,8	17	6,6	5	1,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	156	4,4	-20	-11,4	-15	-8,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	247	7,0	-	-	11	4,7
Handelsberufe	380	10,8	6	1,6	-4	-1,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	287	8,2	8	2,9	56	24,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	54	1,5	-5	-8,5	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	60	1,7	12	25,0	13	27,7
Sicherheitsberufe	263	7,5	-8	-3,0	-7	-2,6
Verkehrs- und Logistikberufe	503	14,3	28	5,9	62	14,1
Reinigungsberufe	301	8,6	1	0,3	-11	-3,5
Keine Angabe	78	2,2	-8	-9,3	-33	-29,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.337	100	-53	-3,8	-80	-5,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	30	2,2	6	25,0	-4	-11,8
Fertigungsberufe	167	12,5	-36	-17,7	-8	-4,6
Fertigungstechnische Berufe	180	13,5	-11	-5,8	9	5,3
Bau- und Ausbauberufe	106	7,9	-1	-0,9	-7	-6,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	127	9,5	2	1,6	16	14,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	230	17,2	2	0,9	35	17,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	72	5,4	-2	-2,7	-10	-12,2
Handelsberufe	91	6,8	-11	-10,8	-29	-24,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	28	2,1	5	21,7	-23	-45,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	60	4,5	4	7,1	-9	-13,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	22	1,6	-1	-4,3	-15	-40,5
Sicherheitsberufe	11	0,8	6	120,0	-1	-8,3
Verkehrs- und Logistikberufe	161	12,0	-13	-7,5	21	15,0
Reinigungsberufe	52	3,9	-3	-5,5	-55	-51,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

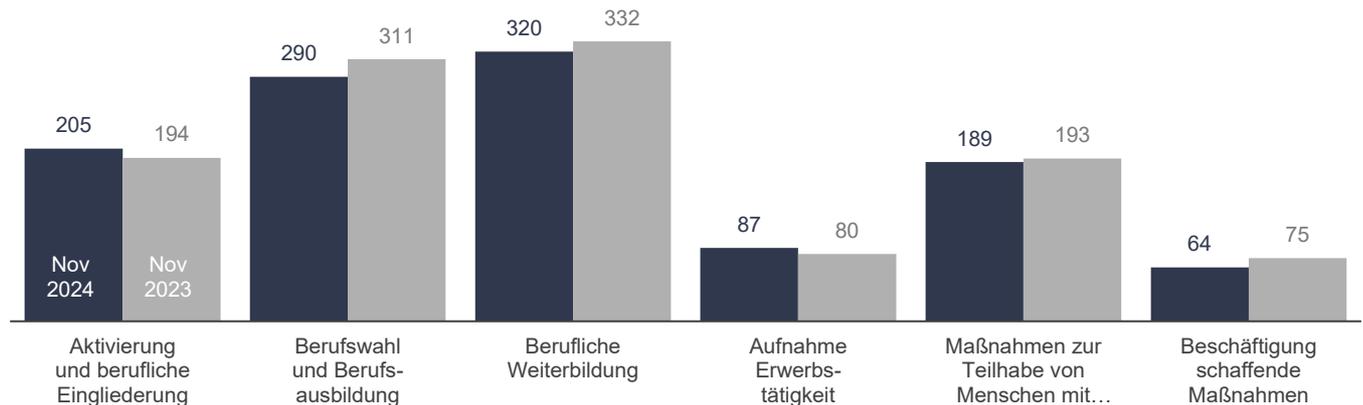
Höxter

November 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	167	-166	-49,8	10	6,4	2.352	360	18,1
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-20	-58,8	-4	-22,2	335	38	12,8
Berufliche Weiterbildung	29	-45	-60,8	-19	-39,6	493	56	12,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	14	-8	-36,4	1	7,7	160	25	18,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-8	-44,4	2	25,0	145	-27	-15,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-3	-25,0	3	50,0	112	-3	-2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	6	-2	-25,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	205	-49	-19,3	11	5,7	201	-14	-6,6
Berufswahl und Berufsausbildung	290	6	2,1	-21	-6,8	284	-29	-9,2
Berufliche Weiterbildung	320	-18	-5,3	-12	-3,6	324	24	8,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	87	-5	-5,4	7	8,8	87	17	23,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	189	3	1,6	-4	-2,1	170	3	1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	64	2	3,2	-11	-14,7	68	-15	-18,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	0	-1	-75,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	159	-80	-33,5	-27	-14,5	1.898	348	22,5
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-6	-42,9	-7	-46,7	361	63	21,1
Berufliche Weiterbildung	54	10	22,7	15	38,5	499	107	27,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-3	-16,7	7	87,5	147	23	18,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-4	-36,4	-	-	109	-2	-1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	3	-16	-84,2	-3	-50,0	99	-24	-19,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	3	-1	-25,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Höxter (Arbeitsort)

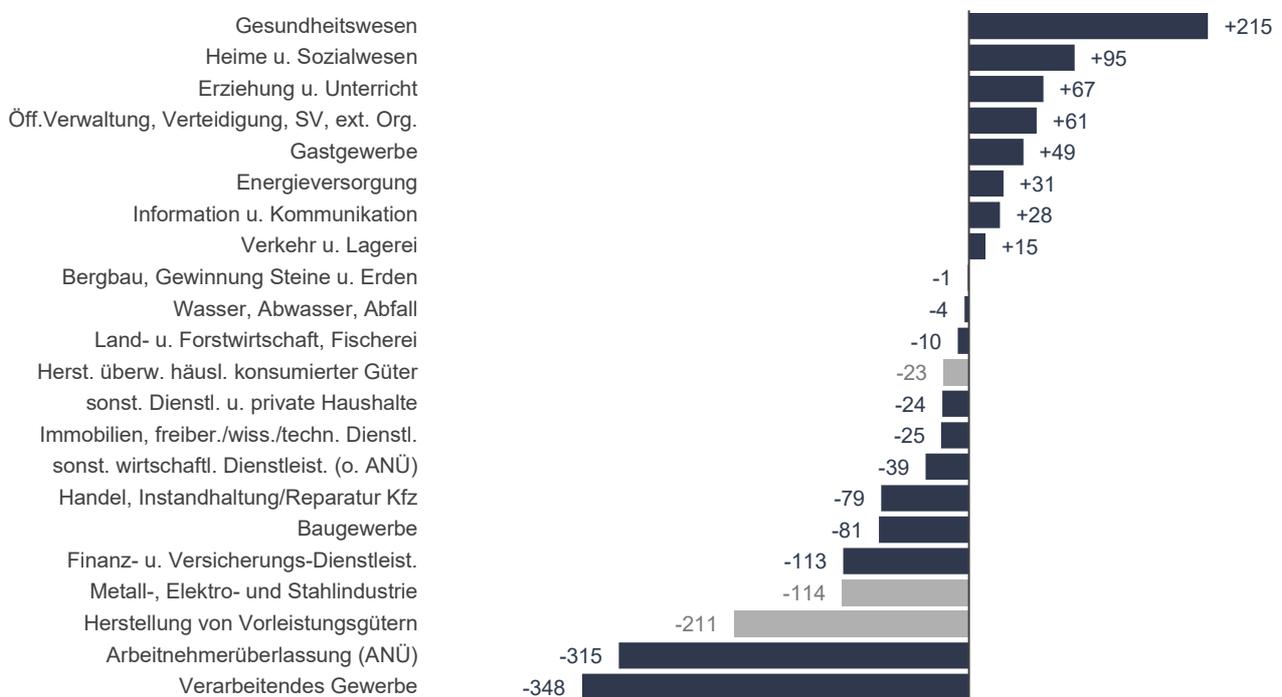
März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.424. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 478 oder 1,0%, nach -647 oder -1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+215 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-348 oder -3,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Mrz 2024 / Mrz 2023	
	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.424	45.692	46.173	45.474	45.902	-478	-1,0
51,5% Männer	23.388	23.584	23.999	23.674	23.897	-509	-2,1
48,5% Frauen	22.036	22.108	22.174	21.800	22.005	31	0,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	5.074	5.256	5.485	4.901	5.104	-30	-0,6
60,7% 25 bis unter 55 Jahre	27.552	27.693	27.946	27.908	28.213	-661	-2,3
27,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.278	12.226	12.236	12.182	12.114	164	1,4
66,5% Vollzeit	30.225	30.522	31.062	30.558	30.957	-732	-2,4
33,5% Teilzeit	15.199	15.170	15.111	14.916	14.945	254	1,7
92,5% Deutsche	42.007	42.312	42.714	42.053	42.565	-558	-1,3
7,5% Ausländer	3.417	3.380	3.459	3.421	3.337	80	2,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Höxter

August 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.659	143	4,1
davon			
mit 1 Person	2.046	147	7,7
mit 2 Personen	664	-23	-3,3
mit 3 Personen	395	18	4,8
mit 4 Personen	230	-	-
mit 5 und mehr Personen	324	1	0,3
darunter			
Single-BG	2.045	147	7,7
Alleinerziehende-BG	650	-26	-3,8
Partner-BG ohne Kinder	330	18	5,8
Partner-BG mit Kindern	582	16	2,8
nicht zuordenbare BG	52	-12	-18,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.237	-8	-0,6
davon: mit 1 Kind	523	-9	-1,7
mit 2 Kindern	379	-7	-1,8
mit 3 und mehr Kindern	335	8	2,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.428	143	2,0
darunter			
Männer	3.824	185	5,1
Frauen	3.604	-42	-1,2
Leistungsberechtigte (LB)	7.155	96	1,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	6.886	85	1,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.994	194	4,0
darunter			
Männer	2.542	211	9,1
Frauen	2.452	-17	-0,7
davon			
unter 25 Jahre	990	75	8,2
25 bis unter 55 Jahre	3.104	152	5,1
55 Jahre und älter	900	-33	-3,5
darunter			
Deutsche	2.579	-8	-0,3
Ausländer	2.415	202	9,1
darunter			
Alleinerziehende	646	-27	-4,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.892	-109	-5,4
darunter			
unter 3 Jahre	349	-7	-2,0
3 bis unter 6 Jahre	414	-48	-10,4
6 bis unter 15 Jahre	1.088	-50	-4,4
über 15 Jahre	41	-4	-8,9
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	269	11	4,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	273	47	20,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	172	22	14,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	101	25	32,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

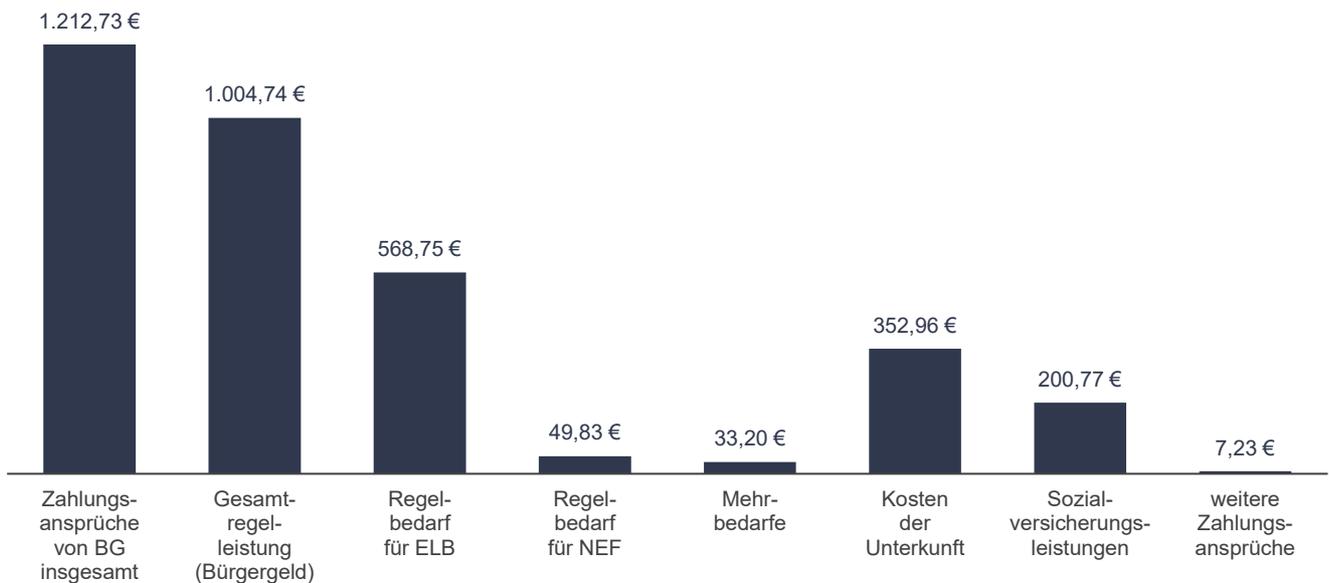
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Höxter

August 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.437.394	1.213	3.659	1.213
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.676.342	1.005	3.653	1.006
Regelbedarf für ELB	2.081.065	569	3.477	599
Regelbedarf für NEF	182.328	50	672	271
Mehrbedarfe	121.465	33	1.542	79
Kosten der Unterkunft	1.291.484	353	3.415	378
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.277.602	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	734.608	201	3.641	202
weitere Zahlungsansprüche	26.444	7	-	-
sonstige Leistungen	24.673	7	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.632	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	139	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.